



lebenswertes

wieselburg-land



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Bevölkerungszuwachs in Wieselburg-Land

Ein Blick auf die lebenswerte Gemeinde

Gratulationen an BürgerInnen

Anerkennung besonderer Dienste und Leistungen in verschiedensten Bereichen

Müllabfuhrkalender

Abfuhrtermine im Jahr 2012 - fachgerechte Entsorgung der Haushaltsabfälle

Veranstaltungstermine

Was ist los in Wieselburg-Land - Keine Langeweile in Sicht

inhalt

Baugeschehen 2011

Auszug über das vielfältige Baugeschehen in der Gemeinde Wieselburg-Land.

Seite 9

Attraktives Sportprogramm

In der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land wird ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Sportprogramm geboten.

Seite 25

JubilarInnen

Glückwünsche zum Hochzeitsjubiläum sowie zum Geburtstag überbrachten Bürgermeister Karl Gerstl, gf.GR Rosa Maria Wögerer, gf.GR Ingrid Schnetzinger sowie GR Eva Dachsberger und wünschten alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Seiten 19 und 20



- 4 - 5 **Besondere Leistungen und Verdienste** Unsere GemeindebürgerInnen
- 6 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats, Terminvorschau
- 7 **Gemeindeinformationen** Bevölkerungsentwicklung in Zahlen
- 8 **Anschüttungen** Ablagerungen im Grünland
- 9 **Auszug über das Baugeschehen 2011** Im Überblick
- 10 **Wirtschaft** Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin und Omnipath stellen sich vor
- 11 **Forschung und Entwicklung** bioenergy2020+ im Technologiezentrum
- 12 **Kindergarten Mühling** Klimabündnis-Beitritt
- 13 **Vielfältiges Kindergartenprogramm** Kindergarten Weinzierl
- 14 **Information** Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle
- 15 - 18 **Müllabfuhrkalender** Abfuhrtermine im Jahr 2012
- 19 - 20 **Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation und alles Gute
- 21 **Heizkostenzuschuss** Gemeinde Wieselburg-Land und NÖ Landesregierung
- 22 **Aktive Volksschule** Mit Vollgas im heurigen Schuljahr unterwegs
- 23 **Unser Trinkwasser** Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung
- 24 - 25 **Sport** Gemeindefesttag in Flachau, Angebote in der Sportanlage Wieselburg-Land
- 26 **Gesundheit** Informationen zur Krebsvorsorge, Rezeptgebührenbefreiung
- 27 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 28 - 29 **Kultur** Blumenschmuck-Siegerehrung, Seniorennachmittag, Kabarett, Musikfest
- 30 - 31 **Termine** Ärztedienste, Bereitschaftsdienste, Redaktionsschluss, Veranstaltungen



NeoBrennDirndl

Musikkabarett „neoBrenn:derPreis - das neue Programm“ beim Ballonwirt Aigner in Bodensdorf. Lassen Sie sich auf einem imaginären Raumschiff ins Reich der NeoBrennDirndl entführen. Völlig losgelöst dringen sie mit Ihnen in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat. Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch. **Seite 29**

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land

aktuell im dezember:



Der erfolgreiche Weg

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wieselburg-Land, als lebenswerte Gemeinde, hat laut Statistik Austria in absoluten Zahlen den meisten Bevölkerungszuwachs im Bezirk Scheibbs - 237 HauptwohnsitzerInnen mehr in nur 10 Jahren, ein Plus von 7,9 % - ein Beweis für Politik mit Hausverstand, Gespür und Herz. Zugegeben unsere zentrale Lage, die wachsende Wirtschaft mit einem Paket an umfangreichem Schul- und Bildungsangebot hilft mit zu einer absoluten Zuzugsgemeinde mit Lebensqualität. Dabei möchte ich auf zukunftsweisende Projekte für Entwicklungskonzepte speziell im Bereich Wohnbau und Schaffung von leistbarem Bauland hinweisen. Nicht nur in der Gemeindestube denken die Gemeinderäte beider Fraktionen sondern auch interessierte GemeindebürgerInnen über eine zukunftsorientierte Wohnbauentwicklung im Gemeindegebiet nach. Im besonderen Fokus steht natürlich auch die Erhaltung der bestehenden Ortsstrukturen in den Dörfern.

Hier darf ich mich als Bürgermeister bei Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für die zahlreichen Aktivitäten in den Dörfern, Vereinen und auch in der Nachbarschaft recht herzlich bedanken und für das Jahr 2012 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg wünschen.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Stetiger Bevölkerungszuwachs

Ein Blick auf die Bevölkerungsentwicklung in Wieselburg-Land: Erste statistische Aufzeichnungen über die Bevölkerung des Bezirkes und der Gemeinde stammen aus dem Jahre 1869 und weisen eine Bevölkerungszahl von 1.874 Personen auf. Aktuell zählt die Gemeinde 3.251 GemeindebürgerInnen.

Seite 7



Bürgernah - gestaltend - zukunftsorientiert: Den Weg der Gemeinde Wieselburg-Land

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2012/2013 findet am Montag, 16. Jänner 2012 in den Kindergärten Weinzierl und Mühling statt. Wahlmöglichkeit: Halb- oder Ganztagesplatz;

Seite 13



Die Gemeinde gewährt sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss von Euro 100,--.

Umweltgerechte Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet das Service an: Die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen. Um die kostenlose Abholung in Anspruch nehmen zu können, ist eine rechtzeitige Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Seite 13



Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet am 28.01.2012 einen Gemeindegasttag in die Flachau.



Besondere Verdienste und Leistungen

Vor den Vorhang

Bürgermeister Karl Gerstl gratulierte jene GemeindegängerInnen, die in diesem Jahr besondere Leistungen und Verdienste vollbracht haben.

Besondere Verdienste (1): Ing. Otto Hagenhuber erhielt in Würdigung seiner Verdienste für die Öffentlichkeit die Große Goldene Ehrenmedaille. Für berufliches Engagement im Sinne der Arbeitnehmerschaft wurde Frau Lucia Roller Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Für soziales Engagement ausgezeichnet (5): Werner Schneider, Charlotte Sauer, Elfriede Krenn-Pichelmann, Johann Reisenbichler, Christine Führer, Josef Wögerer, Johanna Steiner, Anna Reiterlehner, Marianne Wögerer, Anna Wolf, Herta Wögerer, Anna Hörmann, Veronika Müller; Nicht am Foto: Sylvia Siedl, Regina Rerych, Sabine Wippl;

Fachhochschul- und UniversitätsabsolventInnen (3): Dr. Johann Prankl (Doktor der technischen Wissenschaften), Mag. Robert Lutz (Magister Sozial- und Wirtschaftswissenschaften), Bianca Schindlegger BEd (Bachelor of Education), DI Michael Srb (Diplom.Ing.), Ilse Kurz BA (Bachelor für Produktmarketing & Projektmanagement), Stefan Srb MA (Master of Arts in

Arts and Design), Mag. Anna Barthofer (Magistra Sozial- und Wirtschaftswissenschaften), Markus Wurzer MA (Master of Arts in Business); Nicht am Foto: Mag. Veronika Karl (Magistra der Philosophie), Martin Steiner B.A. (Bachelor of Arts in Business);

Gratulation zur Meisterprüfung (7): DI Gerwisch Riautschnig (Kfz-Techniker, Karosseriebauer, -spengler und -lackierer), DI Jürgen Scherzer (Baumeister); Nicht am Foto: Andrea Schäumüller (Friseurin und Perückenmacherin);

MaturantInnen (4): Kathrin Kasser, Katrin Raab, Maria Neumeier, Julian Pitzl, Barbara Kandler, Thomas Jungwirth, Stefanie Grubmüller, Sonja Reiterlehner, Anita Moser (Berufsreifeprüfung); Nicht am Foto: Kerstin Affengruber (Berufsreifeprüfung), Karina Brandl, Antonia Simon, Christoph Putschögl, Melanie Wippl, Claudia Auer, Linnea Flacke, Judith Scheidl, Lukas Hartmann, Hans-Peter Moser, Wolfgang Teufl, Stefanie Egger, Reinhard Wurzer, Sabine Distelberger, Nicole Buchmasser;

Soziale Berufsausbildungen (2): Kerstin König (Pflegehelferin), Wolfgang Kopetzky (Cranio-Sacrale Osteopathie/Omnipathie), Elisabeth Müller (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester), Stefanie Landstetter (Fachschule Sozialberufe); Nicht am Foto: Nina Artmüller, Petra Roth, Helga Wögerer, Karina Fallmann (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester), Cornelia Mundsperger (Fach-



schule Sozialberufe), Elke Gindl (Heimhelferin);

Erfolgreicher Lehrabschluss (6): Partick Mayer (Drucktechnik-Digitaldruck), Daniela Wurzer (Damenkleidmacherin), Stefan Kandler (Maschinenbautechniker), Simone Spandl (Einzel- und Fleischhandel), Martin Kitzwögerer (Mechatroniker), Andreas Pretz (Tischler), Rosa Scherzer (Konditorin), Thomas Grabner (Kfz-Techniker), Jacqueline Buchberger (Köchin), Elisabeth Lengauer (Einzelhandel), Ines Zoufal (Fußpflegerin), Maria Payreder (Bürokauffrau und Lagerlogistikerin); Nicht am Foto: Sabrina Amesreiter (Friseurin), Patrick Amesreiter (Elektrobetriebstechniker), Thomas Melanschek (Platten- und Fliesenleger), Julian Rab (Elektrobetriebstechniker), Mario Gröbner (Einzelhandel, Kfz und Ersatzteile), Dominik Watschka (Elektroinstallationstechniker), Manuel Walter (Elektroinstallationstechniker), Stefan Damesberger (Sanitär- und Klimatechniker), Matthias Pils (Maurer), Martin Gschoßmann (Schalungsbauer), Sibylle Fedrigotti (Einzelhandel, Textilhandel), Michael Wippl (Kfz-Techniker), Dominik Simhofer (Bürokaufmann), Alexander Klemenz (Mechatroniker);

Fachschulen (8): Karin Kandler (FS Gaming), Franz Punzengruber (landw. Facharbeiter), Silvia Karlinger (FS Gaming); Nicht am Foto: Sabine Roitner (FS Gießhübl), Aida Suljic, Monika Manhart, Claudia Kastenberger (alle FS für wirtschaftl. Berufe Amstetten), Martin Punz (landw. Facharbeiter);

Musikalische Erfolge „prima la musica“ und sportliche Leistung (9): Anna-Maria Heigl, Magdalena und Maximilian Seifert, dahinter Markus Schneck, Sarah Prankl, Andrea Rafetzeder (Stadtmeisterin Wieselburg 2011 in Tennis), Thomas Karner (Dirigendiplom), Christoph Holzer, Hanna Bauernfried, Manuel Amesreither, Xaver Preyer (sitzend). Nicht am Foto: Patrick Holzer;



Gemeinderatssitzung am 30.09.2011 und 14.12.2011

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Voranschlag 2012

Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben	
Ordentlicher Voranschlag	2012
Ausgaben	4.165.500,--
Einnahmen	4.165.500,--
Außerordentlicher Voranschlag	
	2012
Örtliches Raumordnungsprogramm (Entwicklungskonzept)	25.000,--
Gemeindestraßenbau, -straßenbeleuchtungsbau	164.000,--
Güterwege-Erhaltung	60.000,--
Hochwasserschutz „Region Wieselburg“	5.000,--
Darlehensverrechnung NÖ WWF	3.100,--
Gesamtsumme	257.100,--

Verkehrsverein Wieselburg - NÖ-Halle

Der Verkehrsverein Wieselburg vergrößert die NÖ-Halle um einen Zubau. Im Zuge der Errichtung dieser geplanten Erweiterung ist die Verlegung des „Öffentlichen Gutes“ und auch eine Verlegung der Gemeindegrenze erforderlich. Da die endgültige Vermessung zur Erstellung des Teilungsplanes erst nach Abschluss der geplanten Bauarbeiten und Wegverlegung in der Natur erfolgt, ist vorher eine zivilrechtliche Absicherung erforderlich.

Spenden und Subventionen

Musikfest Schloss Weinzierl 2011	Euro 2.370,--
SC Raika Trenkwalder Wbg.	Euro 1.200,--
Tennisclub Volksbank Wbg.	Euro 500,--
MS-Selbsthilfegruppe Mostv.	Euro 300,--
„Die Kinderfreunde“ Wbg.	Euro 220,--
ESV Brauerei Wieselburg	Euro 100,--
Hilfswerk Austria International	Euro 50,--

Weihnachtsbesuche

Vor Weihnachten werden durch Bürgermeister Karl Gerstl und Sozialreferentin gf.GR Rosa Maria Wögerer bzw. auch durch andere Mitglieder

des Gemeinderates ca. 180 alleinstehende oder kranke GemeindebürgerInnen besucht und erhalten dabei ein kleines Geschenk. Diese Aktion gilt auch für aus der Gemeinde stammende Personen, welche nunmehr im Pensionistenheim Scheibbs oder im Pflegeheim Zarnsdorf ihren ständigen Aufenthalt haben.

Erhöhung der Aufschlie- ßungsabgabe

Das Amt der NÖ Landesregierung hat die Gemeinde Wieselburg-Land aufgefordert, eine Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe durchzuführen. Ab 01. Jänner 2012 wird der sehr günstige Einheitssatz von Euro 350,-- auf Euro 450,-- angehoben. Der überwiegende Teil der Gemeinden des Bezirkes Scheibbs hat in den letzten Jahren diese Anpassung bereits durchgeführt.

Heizkostenzuschuss

Die Gemeinde Wieselburg-Land gewährt sozial bedürftigen GemeindebürgerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von Euro 100,-.

Voraussichtliche Termine:

Gemeinde- ratssitzungen

Freitag, 24. Februar 2012

Freitag, 20. April 2012

Mittwoch, 20. Juni 2012

Freitag, 28. September 2012

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht

jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00**Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätz-
lich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Einwohnerstatistik: Ein Blick auf die lebenswerte Gemeinde Wieselburg-Land

Erfreulicher Bevölkerungszuwachs in unserer Gemeinde

Wieselburg-Lands Bevölkerungsentwicklung im Überblick: Sie wächst und wächst und wächst ...

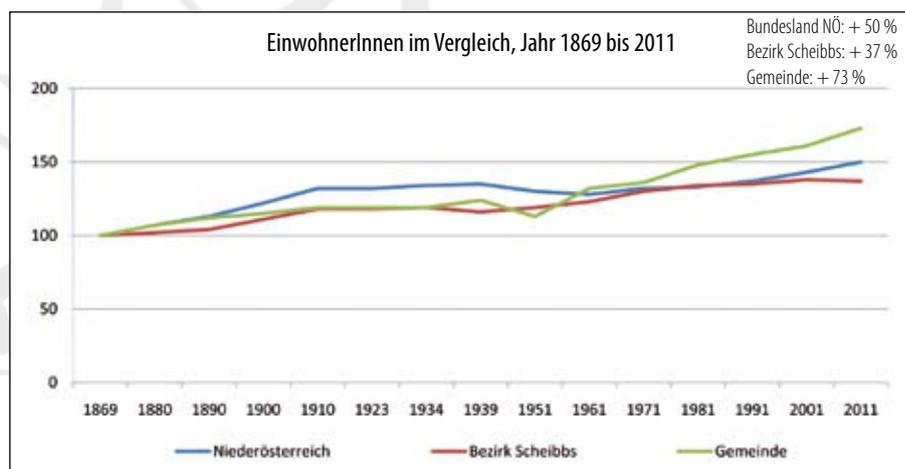
Kurzer Rückblick: Erste statistische Aufzeichnungen über die Bevölkerung des Bezirkes und der Gemeinde stammen aus dem Jahre 1869 und weisen eine Bevölkerungszahl in Wieselburg-Land von 1.874 Personen auf. Bis 1923 wuchs die Bevölkerung stetig auf 2.235 Personen an. Im Jahr 1951 in der Nachkriegszeit ergab die Volkszählung 2.115 Personen. Danach wuchs die Bevölkerungszahl in der Gemeinde wieder an. 2001 hatte die Gemeinde 3.014 BürgerInnen. 2011 zählt die Gemeinde Wieselburg-Land bereits 3.251 EinwohnerInnen - Seit der letzten Volkszählung im Jahr 2001 ein Plus von 7,9 %, bzw. 237 Gemeinde-

bürgerInnen mehr. Seit der ersten statistischen Aufzeichnung aus dem Jahre 1869 ein Plus von über 73%.

Im Jahr 2011 stehen 41 Geburten 23 Sterbefällen gegenüber. Die älteste Gemeindebürgerin ist 97 Jahre alt, der älteste Gemeindebürger

96 Jahre. 578 Personen sind unter 15 Jahre alt. (Zahlen bezogen auf Hauptwohnsitze)

GemeindebürgerInnen: 3.251 Hauptwohnsitze und 438 Nebenwohnsitze, davon 81 ausländische StaatsbürgerInnen.



Aus dem Bauamt

Bausprechtage

Die nächsten Bausprechtage sowie Bauverhandlungen finden am **Donnerstag, 02. Februar 2012, Donnerstag, 01. März 2012 sowie Donnerstag, 05. April 2012 statt.**

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld im Bauamt bei Frau Kitzwögerer mit Amtssachverständigen Herrn Ing. Wagner vom NÖ Gebietsbauamt durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Wohnbauförderung

Die Wohnbauförderungsstelle des Landes NÖ hält in der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs laufend Sprechstage zur persönlichen Information und Beratung ab. Die nächsten Termine: **Montag, 2., 16. und 30. Jänner 2012, jeweils 08.00 bis 11.00 Uhr; Ort: BH Scheibbs, Schloss, Stiege 2, Erdgeschoß im Bürgerbüro. Weitere Termine in 14-tägigen Abständen.** Fachkundige MitarbeiterInnen stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Information: 07482/9025-38140.

Jagdpatchauszahlung

der Genossenschaftsjagden Gumprechtsfelden, Marbach, Mühling, Schadendorf, Wechling und Weinzierl.

Der Jagdpatch kann in der Zeit vom **1. Februar 2012 bis 1. August 2012** täglich während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden. Nach Ablauf der Abholungsfrist werden die verbliebenen Restbeträge dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

Wesentliche Bestimmungen

Ablagerungen, Anschüttungen

In Niederösterreich nehmen Fälle zu, in denen nicht genehmigte Ablagerungen auf landwirtschaftlichen Flächen Probleme bereiten. Das Wichtigste im Überblick:

Abfallwirtschaftsgesetz: Abfälle darf man nur in hierfür genehmigten Deponien ablagern. Bis zur zulässigen Verwertung bzw. Deponierung gilt auch Bodenaushub als Abfall. Im Bundes-Abfallwirtschaftsplan (www.bundesabfallwirtschaftsplan.at) findet man die Qualitätsanforderungen für die zulässige Verwertung von Abfällen, wie beispielsweise die Anforderungen für die weitestgehend uneingeschränkte Verwendung von Bodenaushub auf landwirtschaftlichen Flächen. Für nicht verunreinigten Bodenaushub unter 2.000 Tonnen, das sind zirka 1.300 Kubikmeter, kann bei Vorlage bestimmter Angaben, die auf eine Unbedenklichkeit schließen lassen, auf eine analytische Untersuchung verzichtet werden. Für Bodenaushub, der im selben Baustellenbereich umgelagert wird, gelten ebenfalls Ausnahmeregelungen.

Wasserrechtsgesetz: Innerhalb der Grenzen des 30-jährigen Hochwasserabflusses bedürfen Anlagen einer wasserrechtlichen Bewilligung. Wegen erhöhten öffentlichen Interesses empfiehlt es sich, eine Bewilligung auch für kleine Anschüttungen einzuholen. Der Eigentümer eines Grundstückes darf den natürlichen Abfluss zum Nachteile des unteren Grundstückes nicht willkürlich ändern.

Forstgesetz: Die Ablagerung von Abfall gilt als Waldverwüstung. Die Verwendung des Waldbodens für andere Zwecke als für Waldkultur gilt als Rodung und bedarf einer Bewilligung.

Bodenschutzgesetz: Abfall oder sonstige Materialien darf man nur für die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit oder Bodengesundheit aufbringen. Beim Aufbringen muss der standorttypische Bodenaufbau erhalten bleiben. Wenn die Maßnahme eine zusammenhängende Fläche von mindestens 1.000

Quadratmeter betrifft, ist sie darüber hinaus drei Monate vor Durchführung der Behörde anzuzeigen. Der Anzeige sind Unterlagen anzuschließen, aus denen der Zweck, die Art und der Umfang des Vorhabens hervorgehen.

Naturschutzgesetz: Außerhalb vom Ortsbereich ist die Lagerung und Ablagerung von Abfällen verboten. Weiters verboten sind Anschüttungen im Bereich von Moor- und Sumpfflächen, Auwäldern sowie Schilf- oder Röhrichtbeständen. Anschüttungen, die sich auf eine Fläche von mehr als 1.000 Quadratmeter erstrecken und das bisherige Niveau um mehr als einen Meter ändern, sind außerhalb des Ortsbereiches bewilligungspflichtig. Anschüttungen in Hohlwegen sind bereits unterhalb dieser Schwellenwerte bewilligungspflichtig. Darüber hinaus können Anschüttungen in naturschutzrechtlich besonders geschützten Gebieten, zum Beispiel in Europaschutzgebieten, in Abhängigkeit von der Schutzkategorie oder Schutzobjekt einem Verbot oder einer Bewilligungspflicht unterliegen. Die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde bietet eine Ersteinschätzung an.

NÖ Bauordnung: Die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland ist bewilligungspflichtig, wenn dadurch die Bebaubarkeit eines Grundstückes oder die Standsicherheit eines Bauwerks oder die Belichtung der Nachbargebäude beeinträchtigt oder der Abfluss von Niederschlagswässern zum Nachteil der angrenzenden Grundstücke beeinflusst werden könnten. Die dauernde Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Material aller Art und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland Land- und Forstwirtschaft sind mindestens acht Wochen vor Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

NÖ Hundehaltegesetz

Hunde

Aus aktuellem Anlass wird auf die allgemeinen Anforderungen für das Halten von Hunden laut NÖ Hundehaltegesetz hingewiesen.

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Weiters darf ein Hund nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Verwaltungsübertretungen werden auf Anzeige von der Bezirksverwaltungsbehörde mit hohen Geldstrafen geahndet. Danke für Ihr Verständnis.

Ab Juni 2012

Kinderpass

Ab 15. Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument.

Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Weitere Informationen unter www.passkontrolle.at oder im Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Tel. 07482/9025-38130.

Auszug über das vielfältige Baugeschehen in Wieselburg-Land

Baumaßnahmen 2011 im Überblick

Das Jahresende gibt Anlass, auf das Jahr 2011 zurückzublicken.



Straßenbau Moos

Der Gehsteig samt attraktiv gestalteten Straßenzug mit Parkflächen in Moos sorgen für mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit; Die dortige Bevölkerung darf sich auch über eine größere und neu gestaltete Müllsammelstelle freuen.



Güterweg „Schluchtenweg“

Auf eine Länge von ca. 500 m wurden die Unterbauarbeiten am Güterweg „Schluchtenweg“ in der Katastralgemeinde Marbach erledigt. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2012 erfolgen.

Wasserleitungs- und Kanalbau

17 Objekte in Gumprechtsfelden wurden im Herbst an die Ortswasserleitung als auch an den Schmutzwasserkanal angeschlossen. Mit der prompten Asphaltierung der Dorfstraße wurde das umfangreiche Projekt schnellstens abgeschlossen.



Gehsteig Neumühl

Barrierefreie Mobilität wird ab sofort in Neumühl gewährleistet. Neben der Gehsteigerrichtung entlang der Landesstraße vom Gasthaus Wurzer bis zur Kreuzung in Richtung Gumprechtsfelden wurden auch die Anrampungen beiderseits der Erlaufbrücke fertiggestellt. Durch diese Maßnahmen wurde für ausreichende Sicherheit gesorgt.



Mühling-Fichtengasse

Durch die Asphaltierung der Gemeindestraße „Mühling-Fichtengasse“ wurde wieder ein Siedlungsbereich staubfrei. Die Arbeiten erstreckten sich von der teilweisen Herstellung des Unterbaus, über die Straßengestaltung mit Parkflächen bis hin zu Bankett- und Humusarbeiten.

Weinzierl-Neaugasse

Nicht nur eine Neuasphaltierung der Straße sondern auch gänzlich eine neue öffentliche Wasserleitung bekamen die GemeindegewohnerInnen in Weinzierl in der Neaugasse. Die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden von der Firma Traunfellner Anton GmbH im Spätsommer dieses Jahres fachgerecht erledigt.



Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin

Maria Löschl



Rund um die Wohlfühlfigur

Wie man es schaffen kann, auf die eigenen Bedürfnisse, sein Bauchgefühl und das Gesundheitsbewusstsein wieder zu achten und dementsprechend zu handeln, ist Frau Maria Löschl aus Köchling als Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin die richtige Ansprechpartnerin. Sie zeigt einen alltagstauglichen, langfristigen Weg für Lebensfreude, Selbstvertrauen, Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlbefinden.

Bei ihrer Tätigkeit begleitet Frau Löschl Einzelpersonen und Kleingruppen auf den Weg zum persönlichen Wohlfühlgewicht. Die Ernährungsvorsorgetrainerin unterstützt bei einem persönlichen Ernährungsgespräch abgestimmt auf die Lebenssituation. Themen wie Essverhalten, Portionsgrößen, Einkaufsverhalten,

Lebensmittelkennzeichnungen sowie sportliche Bewegung werden dabei kompetent angesprochen. Mit der Aromatherapie oder Körperwickelmethode wird zusätzlich der Stoffwechsel und Lymphfluss positiv aktiviert. Dies führt zu einer gründlichen Entschlackung des Körpers, wirkt an Bauch, Bein und Po umfangreduzierend sowie sehr entspannend. Weiters gibt Maria Löschl eine bioenergetische Hilfestellung wie das Austesten von Essenzen oder Lebensmitteln. Bei immer wiederkehrenden Gedankenmuster in verschiedenen Lebenssituationen wird ein mentaler Ausgleich für mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit geschaffen.

Unter dem Motto „Das Neue beginnt erst, wenn man damit anfängt“ freut sich Maria Löschl auf viele gesundheitsbewusste und zufriedene Kundinnen und Kunden.



Mit der Körperwickelmethode werden der Fettverbrennungsprozess, der Fettstoffwechsel und der Lymphfluss aktiviert.

Kontaktdaten

Maria Löschl, Köchling 36, 3371 Neumarkt/Ybbs, Tel. 0664/73 62 81 82, e-mail: mm-loeschl@aon.at

Cranio-Sacral Osteopathie - Gesundheit auf sanfte Art

Wolfgang Kopetzky



Am 12. November 2011 konnten sich Interessierte beim frisch ausgebildeten Omnipathen Wolfgang Kopetzky in Weinzierl über die Cranio-Sacral Osteopathie gründlichst informieren. Das oberste Ziel dieser Behandlungsform ist es, den Körper in seinen Möglichkeiten zur Selbstheilung und Gesunderhaltung zu unterstützen und eine tiefe Entspannung herzustellen. Blockaden in Knochen, Gelenken, Muskeln und Hirnhäuten können von den sensiblen Händen eines Omnipathen aufgespürt und korrigiert werden.

Die Omnipathie ist eine ideale Gesundheitsvorsorge für Menschen jeden Alters, ersetzt jedoch keinen Arztbesuch und ist mit anderen alternativen und schulmedizinischen Methoden gut kombinierbar. Besonders nach Operationen und nach Abschluss der schulmedizinischen Behandlungen wird das Gleichgewicht im Körper

wieder hergestellt. Damit versucht der Omnipath Wolfgang Kopetzky Spätfolgen und eventuelle Rückfälle zu verhindern. Die Behandlung erfolgt in einem eigens dafür eingerichteten Praxisraum. Die Dauer der Behandlung wird individuell abgestimmt und liegt meist bei einer Stunde. Beim ersten Termin sollte jedoch etwas mehr Zeit eingeplant werden, da Herr Kopetzky auf ein ausführliches Erstgespräch großen Wert legt. Der Omnipath hilft nicht nur bei Problemen der Wirbelsäule und Beschwerden des Bewegungsapparates sondern auch bei Kopfschmerzen oder inneren bzw. äußeren Spannungszuständen. Zur Entspannung und Regeneration bei Stress kann diese Technik auch bei Kindern und Jugendlichen effektiv angewendet werden. Die Methode hilft auch bei Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten sowie Schlafproblemen und Ängsten. Diese ganzheitliche Behandlungsform eröffnet der Craniosacralen Osteopathie ein breites Anwendungsspektrum und eignet sich somit für Menschen jeden Alters.



Bürgermeister Karl Gerstl (links) und gf.GR Markus Ratz gratulieren dem neuen Omnipathen Wolfgang Kopetzky (Bildmitte) zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung für Cranio-Sacral Osteopathie und wünschen viel Erfolg und Freude bei der zukünftigen Tätigkeit.

Kontaktdaten

Wolfgang Kopetzky, Weinzierl-Römerweg 14, 3250 Wieselburg, Tel. 0650/535 08 15, e-mail: w.kopetzky@aon.at

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor. Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69 - Wir beraten Sie gerne!

Forschung und Entwicklung in Wieselburg-Land

Bioenergieforschung

bioenergy2020+

Seit 2009 forscht und entwickelt BIOENERGY 2020+ im Technologiezentrum Wieselburg-Land und ist höchst erfolgreich.

Davor fand die Arbeit in den Räumlichkeiten der FJ-BLT statt, wo mit der Prüfung von Biomassekesseln auch der Grundstein für das Vorgängerunternehmen „Austrian Bioenergy“ gelegt wurde. Was mit einer Handvoll Personen begann, hat sich bis heute zu DEM Biomassekompetenzzentrum entwickelt. Alleine am Standort Wieselburg arbeiten 40 MitarbeiterInnen erfolgreich mit zirka 100 PartnernInnen aus Industrie und Wissenschaft zusammen. So werden in der Region hochwertige Arbeitsplätze geschaffen und Entwicklungen für die österreichische Industrie vorangetrieben. Im letzten Geschäftsjahr wurden 3 Millionen Euro umgesetzt. Im TZWL sind die Voraussetzungen für die Arbeit ideal: moderne Büros, großzügige Versuchsflächen und Labors und eine Eingangshalle zum Herzeigen. Im September gab das Team beim Tag der offenen Tür Einblick in ihre kompetente Arbeit. Knapp 200, großteils sehr interessierte BesucherInnen erfuhren bei Füh-

rungen durch Labor und Technikum bei Vorträgen und Schau-Pelletieren, wie Forschung und Entwicklung bei BIOENERGY 2020+ aussieht.

Das Unternehmen zeichnet sich nicht nur durch höchste fachliche Kompetenz aus, sondern ist auch Vorzeigebetrieb bei den Themen Frauenförderung und Familie & Beruf. 2011 erreichte BIOENERGY 2020+ den hervorragenden 2. Platz bei der Wahl zu den frauen- und familienfreundlichsten Betrieben Niederösterreichs in der Kategorie Mittelbetriebe. Darüber hinaus erhielt der Vorzeigebetrieb im November dieses Jahres das Vollzertifikat für das Audit „berufundfamilie“. Konkret zeichnet sich das Team zum Beispiel durch extrem niedrige Fluktuationsraten bei den MitarbeiterInnen aus, sowie durch eine 100%ige Rückkehrquote aus der Karenz und dadurch, dass alle Väter die Möglichkeit der Elternteilzeit genutzt haben.

Noch ein Highlight für das kommende Jahr: Am 27. April 2012 öffnet die Firma für Sie die Tore im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung 2012“, die erstmals auch in Wieselburg stattfindet.

Hochwertige Arbeitsplätze schaffen Wertschöpfung in der Region und beleben den Forschungsstandort in Wieselburg-Land, von links: BIOENERGY 2020+ Mitarbeiter Erwin Rotheneder mit Sohn Moritz, vorne Elisabeth Wopienka mit Sohn Konstantin, Wilhelm Moser mit Söhnen Martin und Felix, Monika Enigl mit Tochter Clara.



**Informationsveranstaltung:
Energieautarkes Erlaufal**

Mein Wald

Die Gemeinde lädt Sie als WaldbesitzerIn in der Gemeinde Wieselburg-Land herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 20. Jänner 2012 zum Thema „Energieautarkes Erlaufal - was hat mein Wald damit zu tun?“ ein.

Wissenswerte forstwirtschaftliche Informationen werden ausgetauscht und es wird über aktuelle Unterstützungsmöglichkeiten für Ihren Wald informiert. Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

- Nachhaltige Waldbewirtschaftung bringt stabile Wälder und erneuerbaren Rohstoff für die Region!
- Einkommen aus dem Wald - wie viel ist möglich?
- Wie schaut professionelle Waldbewirtschaftung aus und welche Ansprechpartner sind vor Ort?

Die Informationsveranstaltung findet am Freitag, 20. Jänner 2012, um 19.00 Uhr im Gasthaus Plank statt. Der Eintritt ist frei!

Die Gemeinde Wieselburg-Land und BIOENERGY 2020+ freuen sich auf Ihren Besuch!

Volksbegehren Bildungsinitiative

Ergebnis

Bei dem vom 3. bis 10. November 2011 stattgefundenen Volksbegehren „Bildungsinitiative“ waren in Wieselburg-Land 2.640 Personen stimmberechtigt. Die Eintragungsliste wurde von 91 Personen unterfertigt. Es haben 3,45 % der Stimmberechtigten dieses Volksbegehren unterstützt.

Niederösterreich-Premiere in Wieselburg-Land: Der Kindergarten Mühling trat als erster Landeskindergarten in Niederösterreich dem Klimabündnis bei

Klimaschutz startet bei den Kleinsten

Der Kindergarten Mühling trat am 18. Oktober 2011 als erster Landeskindergarten in Niederösterreich dem Klimabündnis bei. Gefeierte wurde der Beitritt im Rahmen des Erntedankfestes mit zahlreichen Festgästen.

340 Gemeinden und 76 Schulen haben sich in Niederösterreich bereits dem Klimabündnis angeschlossen. Ab sofort betreut das NÖ Klimabündnis auch Kindergärten in Niederösterreich. Und der erste Klima-Landeskindergarten ist der Kindergarten in Mühling. Im Rahmen des Erntedankfestes wurde dieser Beitritt mit den Kindern würdig gefeiert. Diakon Bernhard Neumeier segnete die mitgebrachten Gaben. Bei einem Spiel, das Direktorin Karin Spieler und ihr Team einstudiert hatten, zeigten die Kinder das Heranwachsen vom Samenkorn bis zum Baum und zu dessen Früchten. Klimaschutz zum Kosten gab es bei dieser Feier natürlich beim regionalen Büffet, Klimaschutz zum Erleben bei den Stationen „Mülltrennung“, „Ernährung“ und „Regenwald“. Mit dem gemeinsamen Lied „Wir kleinen Klimaschützer“ wurde das Fest abgeschlossen.



Die kleinen Klimaschützer mit den Kindergartenpersonal und den Ehrengästen (von links): Helga Steiner, Eva Wieseneder, Diakon Bernhard Neumeier, Bürgermeister Karl Gerstl, Direktorin Karin Spieler, Landtagsabgeordneter Anton Erber, DI Christiane Barth vom Klimabündnis NÖ, Franz Rafetzeder, Doris Seifert und Gerti Plankenbichler.

Klimaschutz betreiben die Kindergartenkinder aktiv unter anderem bei der Mülltrennung. In jeder Gruppe sind drei Mistkübel in den passenden Farben bereit gestellt, so werden die Kinder von klein auf auf Mülltrennung aufmerksam. Außerdem wissen sie, dass Müll im Freien nicht weggeworfen werden darf, weil

viele Dinge nicht verrotten und so die Umwelt auf Dauer belasten. Dass die Kinder jeden Tag ihre gesunde Jause in einer Jausenbox anstelle eines Plastiksackerls mitnehmen und im Kindergarten stets heimisches und saisonales Obst verwendet wird, ist sowieso schon eine Selbstverständlichkeit.



Die Kinder des Kindergartens Mühling mit Kindergartenleiterin Karin Spieler bedanken sich bei Prokurist Josef Stelzer und den Vertretern der Raiffeisenbank Region Eisenwurzen für die Spiele und Geschenke, die diese den Kindern gesponsert haben.

Geschenke für Kinder

Spenden

Die Raiffeisenbank Region Eisenwurzen übergab dem Kindergarten Mühling großzügige Geschenke.

So durften sich die Jüngsten über neue Fahrzeuge und die etwas Größeren über Montessorimaterial zur mathematischen Früherziehung in der Lernwerkstatt freuen. Die Kinder und das Kindergartenteam von Mühling bedankten sich liebevoll mit einigen Liedern.



Vorweihnachtliche Freude im Kindergarten Weinzierl

Adventeinstimmung

Auch im Kindergarten Weinzierl werden alte Traditionen wie die Adventeinstimmungen mit Begeisterung fortgeführt.

Wussten Sie, dass der Adventkranz als Kreis ein Zeichen der Unendlichkeit ist? Ein Kreis ist immer da und hat weder Anfang noch Ende. Den grünen Zweigen spricht man nicht nur schützende Kräfte zu, sie drücken auch die Sehnsucht der Menschen nach Licht, Sonne und Frühling aus! Die Zweige stehen unter anderem als Symbol der Treue zu Christus.

Wie immer im Advent fand die im Kindergarten Weinzierl schon traditionelle Adventeinstimmung statt. Die Kinder untermalten die Feier mit Liedern und Gedichten. Professor Güntschl segnete die von den Eltern mitgebrachten Adventkränze. Unser prachtvoller Kindergartenadventkranz wurde, passend zu unserem Thema ROT, von den Elternvertretern gestaltet!



Viele Projekte und Feste machen das Kindergartenjahr spannend und abwechslungsreich: Die traditionelle Adventeinstimmung lassen Kinderaugen leuchten.

Christbaum-entsorgung

Die Gemeinde Wieselburg-Land bietet das Service an: **Die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen.** Um die **kostenlose Abholung** in Anspruch nehmen zu können, ist eine **rechtzeitige Anmeldung** am Gemeindeamt unter Tel.: 522 69 erforderlich. Bitte den Christbaum ohne jeglichen Behang (Lametta) und Christbaumschmuck vor dem Haus zur Abholung bereitlegen. **Abholung: In der Zeit von 9. bis 13. Jänner 2012.**

Halb- und Ganztagesbetreuung in unseren Kindergärten

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2012/2013 ist Montag, 16. Jänner 2012, von 13.00 bis 16.00 Uhr, in den NÖ. Landeskindergärten Weinzierl und Mühling.

Wahlmöglichkeiten:
- **Halbtagesplatz** oder
- **Ganztagesplatz**

Bitte nehmen Sie den Termin der Einschreibung unbedingt wahr. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes.

Einschreibetermin in den NÖ. Landeskindergarten Neumarkt/Ybbs:

Montag, 23.01.2012, 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Dienstag, 24.01.2012, 13.00 bis 15.00 Uhr.



Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Anita Moser und Werner Steiber,
Ströblitz



Melanie Reiterlehner und Mario Prigl,
Ströblitz



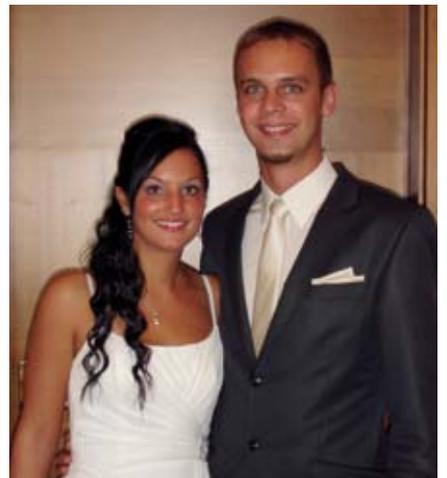
Johannes Weißinger und Andrea Buch-
egger, Sill



Werner Gamsriegler und Janina Schrittwie-
ser, Mühling-Eisenstraße



Alexander Arndt und Valentina Spatar,
Bodensdorf-Uferpromenade



Barbara Teufel und Stephan Neubauer,
Bodensdorf-Parkgasse



Dominik Lackner und Klara Wenzel,
Weinzierl-Beim Schloß

Geburten

Tessa Scherzer, Weinzierl-Seepromenade
Florian Pils, Köchling
Lennard Kastenberger, Mühling-Eisenstraße
Laura Fleischhacker, Mühling
Leonie Karner, Bodensdorf-Parkgasse
Hannah Formanek, Bodensdorf-Parkgasse
Mona Babinger, Plaika
Marina Jäger, Grub
Lukas Kowalczyk, Bodensdorf-Uferpromenade
Maria Damesberger, Bodensdorf-Parkgasse
Ben Affengruber, Haag

Sterbefälle

Alois Haydn, Sill
Johann Schachinger, Holzhäuseln
Josef Kreith, Wechling
Agnes Schopf, Weinzierl-Haydnweg
Kurt Hörmann, Weinzierl-Haydnweg

Fundamt

In letzter Zeit wurde **ein Mountainbike und ein Handy** am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Die VerlustträgerInnen können die Verlustgegenstände während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Wieselburg-Land abholen.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5
gvuscheibbs@purgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs
UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

RECYCLINGPRODUKTE

Seit 2006 werden von Mitarbeitern diverser Sozialprojekte aus den Seitenwänden kaputter Mülltonnen sinnvolle Qualitätsprodukte gefertigt. Die in Handarbeit erzeugten Schneeschieber und -schaufel sind hervorragend für die Schneeräumung, der Vertikutierrechen zum Abrechen des Laubes sowie zum Vertikutieren des Rasens geeignet. Erhältlich sind nachstehende Produkte beim GVU im Bezirk Scheibbs (ASZ).



Modell	Schieberblatt/Kamm Länge/Höhe	Stiel Länge/DM	Preis inkl. 20 % MwSt.
"Auto"	30,0 x 26,0 cm	85 cm/2,4 cm	EUR 16,00
"Standard"	45,5 x 30,5 cm	130 cm/3,0 cm	EUR 18,00
"Kraft"	51,0 x 36,5 cm	150 cm/3,5 cm	EUR 19,00
"X-Large"	65,5 x 30,5 cm	150 cm/3,5 cm	EUR 21,00
Schneeschaufel klein	35 x 30 cm	130 cm/3 cm	EUR 22,00
Schneeschaufel groß	45 x 33 cm	150 cm/3 cm	EUR 25,00
Vertikutierrechen	43 x 18 cm	150 cm/3 cm	EUR 21,00

ABHOLDIENST

Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl.

10 % MwSt.) ist die Abholung von Abfällen "jeder Art" (Kleinmengen) möglich. Rufen Sie das **ABFAL 07489-30035!** Bitte beachten Sie die höheren Entsorgungspreise gegenüber einer Anlieferung im ASZ.



Weitere Informationen unter www.abfallverband.at/scheibbs

HÄCKSELDIENST

- ☞ Anmeldung am Gemeindeamt oder beim GVU im Bezirk Scheibbs spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich
- ☞ der Häckselgutlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze und LKW-befahrbar sein
- ☞ das Material keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereitlegen; die Reichweite des Kranarms beträgt 4 m
- ☞ Äste mit einem Durchmesser bis zu max. 10 cm können gehäckselt werden
- ☞ Verrechnung

bis 10 min: kostenlos
jede weitere 5 min-Einheit: EUR 5,00 (inkl. 10 % MwSt)

SPERRMÜLL-MÖBELHOLZ- EISENSCHROTT-SAMMLUNG

Bitte Folgendes beachten! (Preise inkl. 10 % MwSt.)

☞ **Fenster und Türen ohne Glas bereitstellen:** Fensterglas wird bei der Problemstoffsammlung oder im ASZ in Purgstall an der Erlauf kostenlos übernommen. Nicht entglaste Fenster und Türen werden bei der Problemstoffsammlung zum Preis von EUR 8,80 à 100 kg oder im ASZ zum Preis von EUR 6,60 à 100 kg übernommen

☞ **Bauholz und Eternit nicht bereitlegen:** Entsorgung bei der Problemstoffsammlung zum Preis von EUR 8,80 bzw. EUR 13,20 à 100 kg oder im ASZ zum Preis von EUR 6,60 bzw. EUR 11,00 à 100 kg

☞ **WC und Waschbecken nicht bereitstellen:** Kostenlose Übernahme bei der Problemstoffsammlung oder im ASZ in Purgstall an der Erlauf

☞ **Silofolien nicht bereitlegen:** Entsorgung im ASZ in Purgstall an der Erlauf kostenlos, wenn sortenrein, sauber und ohne Netz ansonsten kostenpflichtig mit EUR 220,00 à Tonne



ABFAL
07489/30035

MÜLLABFUHR 2012

Gemeinde Wieselburg-Land

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM
BEZIRK SCHEIBBS
Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5
gvscheibbs@purgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs



R2 **P4** **VP4** = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte !

ABFAL **sammelzentrum: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 14 Uhr !**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1 Neujahr	Mi 1 PRO+E AT	Do 1	So 1	Di 1 Staatsf.	Fr 1
Mo 2	Do 2 P4	Fr 2	Mo 2 HA	Mi 2 VERP AT	Sa 2 22
Di 3 PAP BIO	Fr 3	Sa 3 9	Di 3 RM	Do 3	So 3
Mi 4 AT	Sa 4 5	So 4	Mi 4 PRO+E AT	Fr 4	Mo 4
Do 5	So 5	Mo 5	Do 5	Sa 5 18	Di 5 BOW
Fr 6 Hl.3 König	Mo 6	Di 6 VERPRM	Fr 6	So 6	Mi 6 PRO+E AT
Sa 7 1	Di 7 RM	Mi 7 AT	Sa 7 14	Mo 7	Do 7 Fronleichn.
So 8	Mi 8 VP4	Do 8	So 8 Ostern.	Di 8 BOW	Fr 8
Mo 9 VERP	Do 9	Fr 9	Mo 9 Ostern.	Mi 9	Sa 9 23
Di 10 RM	Fr 10	Sa 10 10	Di 10	Do 10	So 10
Mi 11	Sa 11 6	So 11	Mi 11 BOW	Fr 11	Mo 11
Do 12	So 12	Mo 12	Do 12	Sa 12 19	Di 12 BIO
Fr 13	Mo 13	Di 13 BIO	Fr 13	So 13	Mi 13 R2
Sa 14 2	Di 14 BIO	Mi 14	Sa 14 15	Mo 14	Do 14
So 15	Mi 15 AT	Do 15	So 15	Di 15 BIO	Fr 15
Mo 16	Do 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16 R2 AT	Sa 16 24
Di 17 BIO	Fr 17	Sa 17 11	Di 17	Do 17 Ch.Himmel	So 17
Mi 18 AT	Sa 18 7	So 18	Mi 18 R2 AT	Fr 18	Mo 18
Do 19	So 19	Mo 19	Do 19	Sa 19 20	Di 19 PAP BOW
Fr 20	Mo 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20 AT
Sa 21 3	Di 21	Mi 21 R2 AT	Sa 21 16	Mo 21	Do 21
So 22	Mi 22 R2	Do 22	So 22	Di 22 BOW	Fr 22
Mo 23	Do 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23 25
Di 24	Fr 24	Sa 24 12	Di 24 PAP BOW	Do 24	So 24
Mi 25 R2	Sa 25 8	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25
Do 26	So 26	Mo 26	Do 26	Sa 26 21	Di 26 VERPRM BOW
Fr 27	Mo 27 SPERR	Di 27 BIO	Fr 27	So 27 Pflngst.	Mi 27
Sa 28 4	Di 28 PAP BIO	Mi 28	Sa 28 17	Mo 28 Pflngstm.	Do 28
So 29	Mi 29	Do 29	So 29	Di 29 RM	Fr 29
Mo 30	Fr 30	So 30	Mo 30 RM	Mi 30 BIO	Sa 30 26
Di 31 BIO	Sa 31 13	Sa 31	Do 31	Do 31 VP4	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
So 1	Mi 1 PRO+E AT	Sa 1 35	Mo 1	Do 1 Allerh.	Sa 1 48
Mo 2	Do 2	So 2	Di 2 BIO	Fr 2	So 2
Di 3 BOW	Fr 3	Mo 3	Mi 3 PRO+E AT	Sa 3 44	Mo 3
Mi 4 AT	Sa 4 31	Di 4 BIO	Do 4	So 4	Di 4 PAP BIO
Do 5	So 5	Mi 5 R2 AT	Fr 5	Mo 5	Mi 5 PRO+E AT
Fr 6	Mo 6	Do 6	Sa 6 40	Di 6 BIO	Do 6
Sa 7 27	Di 7 BIO	Fr 7	So 7	Mi 7 AT	Fr 7
So 8	Mi 8 R2	Sa 8 36	Mo 8	Do 8 P4	Sa 8 Maria Empf.49
Mo 9	Do 9	So 9	Di 9 PAP BOW	Fr 9	So 9
Di 10 BIO	Fr 10	Mo 10	Mi 10	Sa 10 45	Mo 10
Mi 11 R2	Sa 11 32	Di 11 BOW	Do 11	So 11	Di 11 VERPRM
Do 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12
Fr 13	Mo 13 PAP	Do 13 P4	Sa 13 41	Di 13 RM	Do 13
Sa 14 28	Di 14 BOW	Fr 14	So 14	Mi 14 VP4	Fr 14
So 15	Mi 15 Maria Hf.	Sa 15 37	Mo 15	Do 15	Sa 15 50
Mo 16	Do 16	So 16	Di 16 VERPRM BIO	Fr 16	So 16
Di 17 BOW	Fr 17	Mo 17	Mi 17 AT	Sa 17 46	Mo 17
Mi 18 AT	Sa 18 33	Di 18 RM BIO	Do 18	So 18	Di 18 BIO
Do 19	P4	Mi 19 VP4 AT	Fr 19	Mo 19	Mi 19 AT
Fr 20	Mo 20	Do 20	Sa 20 42	Di 20 BIO	Do 20
Sa 21	Di 21 VERPRM BOW	Fr 21	So 21	Mi 21 AT	Fr 21 R2
So 22	Mi 22	Sa 22 38	Mo 22 HA	Do 22	Sa 22 51
Mo 23	Do 23	So 23	Di 23 BIO	Fr 23	So 23
Di 24 RM BIO	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24 47	Mo 24
Mi 25 VP4	Sa 25 34	Di 25 BOW	Do 25	So 25	Di 25 Christf.
Do 26	So 26	Mi 26	Fr 26 Nationalf.	Mo 26	Mi 26 Stef.
Fr 27	Mo 27	Do 27	Sa 27 43	Di 27	Do 27
Sa 28	Di 28 BOW	Fr 28	So 28	Mi 28	Fr 28 R2
So 29	Mi 29	Sa 29 39	Mo 29	Do 29	Sa 29 52
Mo 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30	So 30
Di 31 BOW	Fr 31	Mi 31	Mo 31 R2		Mo 31

Behälter und Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

Sperrmüll-Alt Holz-Eisenschrott-Elektrogeräte Entsorgung - Info zur Sperrmüllsammmlung unter "Entsorgungshinweise und Tipps" !

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS



Abfall sammelzentrum in Purgstall = ASZ

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 074 89/300 35

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr

(PREISE INKL. 10 % MwSt.)

RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim ASZ um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim ASZ möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten oder Küchenrolle einwickeln) kompostieren möchten. Um unangenehme Geruchs- und Madenbildung zu reduzieren, sollten Sie die Bioabfälle mit Steinmehl, Düngekalk oder Holzasche bestreuen, die Biotonne an einem schattigen Platz aufstellen, nicht luftdicht verschließen und nach der Entleerung reinigen.

Eine 120 l-Biotonne kostet jährlich EUR 68,13. Bei kurzfristigem Mehranfall erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim ASZ Laubsammelsäcke zum Preis von EUR 1,00 à Stk. Haben Sie schon verrottbare Einstecksäcke für Ihr Biokübel oder Ihre Biotonne probiert? Einstecksäcke und Biokübel sind am Gemeindeamt oder beim ASZ erhältlich.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Müllgebührenvorschriftung halbjährlich verrechnet.

HÄ = Häckseldienst (Anmeldung erforderlich!)

Die Anmeldung am Gemeindeamt oder beim GVV im Bezirk Scheibbs ist unbedingt bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auf der Außenseite. Beim ASZ können Sie Strauchschnitt in Haushaltsmengen kostenlos abgeben. Biomaterial, welches biotonnengeeignet ist (z.B.: Grünschnitt, Laub, Erde, Balkonblumen) wird zum Preis von EUR 66,00 à Tonne im ASZ übernommen.

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim ASZ kostenlos möglich. Bei ständigem Mehranfall können Sie beim Gemeindeamt bzw. beim GVV im Bezirk Scheibbs eine Zusatztonne anfordern (Modul 2 = kostenpflichtig). Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Geschirr, Spielzeug, Gartenmöbel, Zahnbürsten) über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll oder im ASZ entsorgen.

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebebänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim ASZ kostenlos übernommen.

SPERR = Sperrmüll-Möbelholz-Eisenschrott-Elektrogroßgeräte (einmal jährlich)

Sperrmüll, Möbelholz, Eisenschrott und Elektrogroßgeräte werden kostenlos von der Stelle entsorgt, wo Sie auch die Behälter bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit Haushaltsmengen im ASZ kostenlos abzugeben. Weiters ist eine Abholung während des Jahres gegen Anmeldung und einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 möglich (siehe auch Außenseite!).

Was wird abgeholt?

! Bitte auch Information auf Außenseite beachten !

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Kunststoffmöbel, -fenster und -türen (ohne Glas), Koffer, Ski, Surfbretter,

Möbelholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betteinsätze ohne Eisen

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle

Elektrogroßgeräte: Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, E-Herd

*** **NEIN** *** **Silofolien:** Entsorgung im ASZ (sortenrein, sauber, ohne Netz -> kostenlos; verschmutzt, mit Netz -> EUR 220,00 à Tonne) oder über den Restmüllbehälter (NEIN...Gelber Behälter...NEIN)

*** **NEIN** *** **WC, Waschbecken:** kostenlose Abgabe bei der Problemstoffsammlung oder im ASZ

Autowrack bzw. -teile: Fa. AWÖ Entsorgungs GesmbH, 3250 Wieselburg, ☎ 07416/53730

PRO + E = Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Styropor (sechsmal jährlich)

werden zu den Terminen laut Abfuhrkalender beim Abfallsammelzentrum in der Stefan-Denk-Straße in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr übernommen:

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspeiseöle, Trockenbatterien, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel, Autobatterien

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Elektroaltgeräte: Geräte, welche mit Strom, Batterie oder Akku betrieben werden

Sauberes Styropor: Formteile, weißes Baustyropor

Sonstiges (kostenlos): CDs, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder, Fensterglas, WC, Waschbecken

Sonstiges (kostenpflichtig): PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); kleine Mengen Eternit

(EUR 13,20 à 100 kg); kleine Mengen Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Fenster und Türen mit Glas

(EUR 8,80 à 100 kg) >>> Das Ausglasen von Fenstern und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

AT = Alttextilien und Lederwaren, Styropor, Folien, Elektroaltgeräte

Übernommen werden alle Arten von gebrauchten Textilien und Lederwaren, Folien, Elektroaltgeräte und sauberes Styropor (Formteile, weißes Baustyropor). **Alttextilien und Lederwaren bitte trocken und sauber und in Kunststoffsäcken verpackt zur Sammlung bringen.**

Die Übernahme erfolgt am ersten und dritten Mittwoch im Monat beim Abfallsammelzentrum in der Stefan-Denk-Straße in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Abfälle jeder Art können Sie auch im ASZ in Purgstall an der Erlauf zu den Übernahmeweiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite!)

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs
ASZ ☎ 074 89/300 35 bzw. an Ihr Gemeindeamt ☎ 07416/522 69; e-mail: gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Ihr Bürgermeister

Karl Gerstl e.h.

Ihr Umweltgemeinderat

Markus Ratz e.h.



Seit Inkrafttreten der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO) im Jahr 2005 müssen alle alten und ausgedienten Elektrogeräte separat gesammelt und nach genauen Vorgaben zerlegt und verwertet werden.



Großshredder in Laxenburg

Dies geschieht bei den Elektrogroßgeräten, die vor allem aus Eisen- u. Nichteisenmetallen sowie Kunststoffen bestehen, in einem mehrstufigen Prozess. In der 1. Stufe werden die Geräte von allen Schadstoffen wie Kondensatoren, Quecksilberschaltern, Batterien, Akkus befreit. Ölradiatoren werden trocken gelegt und asbesthaltige Nachtspeichergeräte werden abgetrennt und an spezielle, ausdrücklich für die Behandlung asbesthaltiger Geräte befugte, Unternehmen weitergeleitet.

In der 2. Stufe werden die schadstofffreien Geräte in einer Großshredderanlage mechanisch aufbereitet. Nach dem Shreddern werden die Eisenmetalle über einen Magneten aussortiert. Die Nichteisenmetalle (vor allem Aluminium und Kupfer) werden über einen Nichteisen- oder Wirbelstromabscheider von den übrigen Stoffen getrennt. Alle zurückgewonnenen Metalle werden als wertvolle Sekundärrohstoffe wieder verwendet. Aus der Kunststoff/Restfraktion können, durch Einsatz modernster Technologien, derzeit etwa

30 % sortenreine Kunststoffe wiedergewonnen werden. Der Rest wird thermisch verwertet. Dabei werden die vermischten Kunststoffe zu Sekundär-Brennstoffen verarbeitet. Diese hochwertigen Sekundär-Brennstoffe ersetzen großteils importierte fossile Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas.

Mit der Rückgabe ihrer alten Geräte beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) ihres Abfallverbandes oder Gemeinde ist gewährleistet, dass die angeführten Behandlungsschritte auch tatsächlich so durchgeführt werden und die gesetzlichen Vorgaben zu 100% erfüllt werden. Die NÖ Abfallverbände und deren Vertragspartner sind seit vielen Jahren ein Garant dafür, dass die vorgeschriebenen Entsorgungswege zu 100 % eingehalten werden.

In Niederösterreich werden so rund 3.000 Tonnen Elektrogroßgeräte in 2 Shredderanlagen behandelt. Die gesetzlich vorgeschriebene Verwertungsquote beträgt für E-Großgeräte 80 % wovon mind. 75% stofflich verwertet (recycelt) werden muss. In Österreich erreichen die Behandlungsbetriebe eine Recyclingquote von 84 %, die Gesamt-Verwertungsquote beträgt hervorragende 88 %!

Mancherorts sind sogenannte Sperrmüllbrigaden, meist ausländischer Herkunft, unterwegs und sammeln so gut wie alles was noch irgendwie wertvolle Stoffe (v.a. Metalle) enthält. In ihren Heimatländern werden die gewinnbringenden Stoffe entnommen und der oft schädliche Rest unsachgemäß beseitigt. Abgesehen davon, dass diese Gruppen ungesetzlich agieren, entsteht der heimischen Abfall- und Volkswirtschaft dadurch ein großer wirtschaftlicher Schaden. Aber auch in den benachbarten Ländern muss die Umwelt leiden.



ELEKTRO-GROSSGERÄTE

Unter die Elektro-Großgeräte-Sammlung fallen alle Geräte, deren längste Seitenkanten länger als 50 cm sind:

- ◆ Waschmaschinen
- ◆ Wäschetrockner
- ◆ Bügelmaschinen
- ◆ Geschirrspüler
- ◆ Elektroherde
- ◆ Ceranfelder
- ◆ Heizgeräte
- ◆ E-Gitarren
- ◆ etc.



Weitere Informationen finden Sie bei Ihrem zuständigen Abfallverband oder unter:
www.abfallverband.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn



Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden betreffend Abfallentsorgung und Seuchenvorsorgeabgabegesetz rufen Sie das **ABFALL** 0 74 89 / 300 35.
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Der Verbandsobmann
Bgm. Marianne Fallmann e.h.

Der Geschäftsführer
Johann Wurzenberger e.h.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre: Hildegard Tötzl, Mühling-Eisenstraße; Leopoldine Grubmann, Marbach; Maria Steindl, Weinzierl-Kalkofenstraße; Maria Ramsauer, Ströblitz; Leopoldine Ramsauer, Ströblitz; Stehend Bildmitte: Helmut Trinkl. Haag; Leopold Pfeifer, Öd am Seichten Graben;



Goldene Hochzeit: Katharina und Ing. Otto Hagenhuber, Weinzierl-Weinzierlgasse;



80 Jahre: Anna Schrittwieser, Mühling-Eisenstraße;



Goldene Hochzeit: Leopoldine und Ernst Schwarzl, Köchling;



75 Jahre: Theresia Kierberger, Furth; Anna Karner, Mühling; Maria und Karl Fehringer, Mühling-Eisenstraße;



80 Jahre: Elvira Puchegger, Neumühl; Leopoldine Handl, Wechling; Ing. Otto Hagenhuber, Weinzierl-Weinzierlgasse; Franziska Parb, Neumühl;

JubilarInnen ohne Bild

80 Jahre: Theresia Wolf, Mühling-Erlaufstalstraße

60. Hochzeitsjubiläum: Erna und Friedrich Bernreiter, Weinz.-Höhenweg

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Müllabfuhrkalender

Dieser Gemeindenachricht ist der **Müllabfuhrkalender 2012** eingheftet. Weitere Abfuhrkalender erhalten Sie am Gemeindeamt Wieselburg-Land.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



85 Jahre: Maria Ramsauer, Ströblitz; Marianne Schmid, Weinzierl-Schloßstraße;



90 Jahre: Hildegard Schrittwieser, Mühling-Eisenstraße;



Goldene Hochzeit: Maria und Alois Korner, Grub; Johann und Rosemarie Moser, Brandstetten;



Eiserne Hochzeit: Hermine und Anton Kastner, Weinzierl-Kellerbergweg;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste

Medizinalrat

Dem Wieselburger Gemeindevater Dr. Franz Huemer wurde der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Die Überreichung wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgenommen. Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste.



Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen

Ausbildung zur Heimhelferin

**Wollen Sie hilfebedürftigen Menschen zur Seite stehen?
Werden Sie Heimhelferin! Ein Beruf mit Zukunft.**

Die ISL-Akademie NÖ bietet Ihnen eine fundierte Ausbildung. Der nächste Lehrgang in St. Pölten findet von 16. Jänner bis 15. Mai 2012 statt. Kontaktieren Sie die Leiterin der Akademie, Frau Brigitta Sepia-Gürtlschmidt MSc, telefonisch (Mobil 0664/143 27 96) oder per E-mail isl-akademie-noe@utanet.at, Web: www.isl-akademie-noe.at;

ISL Akademie NÖ, Josefstraße 5, 3100 St. Pölten;
Verein zur Förderung guter Pflege und Betreuung

NÖ Landesregierung und Gemeinde Wieselburg-Land

Heizkostenzuschuss 2012

Die NÖ Landesregierung und die Gemeinde Wieselburg-Land gewähren an sozial bedürftige GemeindebürgerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 (Gemeinde Wieselburg-Land: Euro 100,-; NÖ Landesregierung: Euro 130,-).

Wer kann den Zuschuss erhalten

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Als anrechenbares Einkommen gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waispensionen)** des mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder sowie aller sonstigen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Der Antrag kann bis 30. April 2012 samt den erforderlichen Nachweisen für das Einkommen bei der Gemeinde Wieselburg-Land gestellt werden.

Sicherheit auf Knopfdruck

Notruftelefon

Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.

Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeigerufen werden. Wie funktioniert das? Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Informationen: Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH, 2700 Wiener Neustadt; 0676/870 02 65 65, notruftelefon@noe-volkshilfe.at

Frauenspezifisch, kompetent, vertraulich, kostenlos

Frauenberatung Mostviertel

Sprechtag Scheibbs: jeden Montag 8.30 bis 12.30 Uhr (gegen Voranmeldung unter Tel. 07472/632 97), Bahnhofstraße 4, 3270 Scheibbs.

Psychosoziale und/oder rechtliche Beratung bei:

- Trennung / Scheidung
- Beziehungskonflikten
- Häuslicher Gewalt
- Sexueller Gewalt
- Entwicklungsbedingten Krisen
- Lebensveränderungen

- Schwangerschaft
- Eltern-sein
- Beruflichen Fragen
- Gesundheitlichen Fragen
- Essstörungen
- Armut

Frauenspezifische Beratung

- Betrachtet individuelle Probleme vor dem Hintergrund weiblicher Lebensbedingungen und Sozialisation und sieht sie als verstehbare Reaktion auf unerträgliche Lebenssituationen



- Orientiert sich an den Fähigkeiten und positiven Erfahrungen der Klientinnen

Beraterinnen: Ingrid Spiegl, Lebens- und Sozialberaterin; Helene Irene Wagner, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin;

Info und Anmeldung: 07472/632 97, info@frauenberatung.co.at; www.frauenberatung.co.at;

Mit Vollgas im heurigen Schuljahr unterwegs: Unterricht einmal anders

Aktive und kreative Volksschule



Straußenfarm besucht

Die SchülerInnen der 3b und 3c besuchten die Straußenfarm Halmer in Oberndorf/Melk. Von der Haltung und Pflege über Fütterung bis hin zum Eierspeiszubereiten konnten die Kinder hautnah alles Wissenswerte über das Straußenleben miterleben.



Konzert Bluatschink

Anfang Oktober dieses Schuljahres erlebten die SchülerInnen der Volksschule Wieselburg ein tolles Mitmachkonzert der Musikgruppe Bluatschink. Auch die Kinder der Kindergärten Weinzierl und Mühling waren zu Besuch. Organisiert und finanziert wurde das Konzert vom Elternverein der Volksschule Wieselburg.

Erste Hilfe

Die Rotkreuzstelle Scheibbs brachte den SchülerInnen erste wichtige Grundlagen zum Thema „Erste Hilfe“ bei. Und die Kinder waren tatkräftig mit dabei und konnten wichtige Griffe gleich selbst ausprobieren.



NOTAR HOLZINGER .COM

SCHEIBBS FELDGASSE 44-46 +43 (0)7482 44 288
www.notarholzinger.com kanzlei@notarholzinger.com

**Kontur. Persönlichkeit. Neutral. Mensch.
Zuverlässig. Lösungen. Notar Holzinger.**

Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung

Hervorragende Trinkwasserqualität

Die letzten Trinkwasseruntersuchungen bestätigen wieder, dass der Bevölkerung von Wieselburg-Land Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung steht.

Von der WSB Labor-GmbH aus St. Pölten (Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle) wurde Ende September 2011 die chemisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Wasser an jeder Stelle den hohen Anforderungen einer erstklassigen Trinkwasserqualität gerecht wird. Sämtliche Untersuchungsparameter wie Pestizide, Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe bzw. Keimzahlen lagen weit unter den geforderten Grenz- bzw. Richtwerten oder überhaupt unter der Nachweisgrenze. Nachfolgend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Parameter.

Ortsnetz Weinzierl - Probenahme am 21.09.2011 für chemisch-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	16,6	Nitrit (NO ₂) in mg/l	< 0,01	Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	0
pH-Wert	7,3	Nitrat (NO ₃) in mg/l	16,3	Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	591	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Karbonathärte in °dH	16,8	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Gesamthärte in °dH	17,8	Blei in mg/l	< 0,007	Enterokokken (in 100 ml)	0
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,029	Kalzium in mg/l	91,9		

Ortsnetz Mühling - Probenahme am 21.09.2011 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	18,8	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	587	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	0	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	1		

Ortsnetz Marbach-Brunning - Probenahme am 21.09.2011 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	18,5	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	595	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	2	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	0		

Großa und Umgebung - Probenahme am 21.09.2011 für chemische-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	17,7	Nitrit (NO ₂) in mg/l	< 0,01
pH-Wert	7,4	Nitrat (NO ₃) in mg/l	24,0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	646	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006
Karbonathärte in °dH	17,2	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026
Gesamthärte in °dH	21,3	Sulfat in mg/l	56,0
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,029	Kalzium in mg/l	105
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	6	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	1	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
		Enterokokken (in 100 ml)	0

Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der gesamten Anlage weist in chemischer und bakteriologischer Hinsicht einwandfreie Trinkwasserqualität auf.



Samstag, 28. Jänner 2012, geht's ab ins Schigebiet

Gemeindeschitag in Flachau

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet einen Gemeindeschitag für alle GemeindegängerInnen.

WANN: Samstag, 28. Jänner 2012

ABFAHRT: 06.30 Uhr
Gemeindeamt Wieselburg-Land

KOSTEN: € 35,00 für Erwachsene
€ 25,00 für Jugendliche
(Jahrgang 1993, 1994, 1995)
€ 15,00 für Kinder
(Jahrgang 1996 bis 2005)
Die Buskosten für alle TeilnehmerInnen übernimmt die Gemeinde Wieselburg-Land.

RETOURFAHRT: 18.00 Uhr
(Abfahrt in Flachau)

ANKUNFT in Wieselburg: ca. 20.00 Uhr

Am Samstag, 28. Jänner 2012, geht es in die Flachau. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Der Kostenbeitrag ist direkt im Bus beim Reiseleiter zu entrichten.

Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich - ein einzigartiges ERLEBNIS!

Anmeldungen und weitere Auskünfte am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416/522 69.

Bitte beachten: Der Veranstalter lehnt bei Unfällen jede Haftung ab.

Vizebürgermeister Johannes Heindl freut sich auf viele Anmeldungen.



Gemeindeschitag in Flachau am 28. Jänner 2012

Sport und Spaß: Indoor-Kartfahren in Steyr

Kahrtfahren

Am 26. November 2011 nahmen insgesamt 21 kartsportbegeisterte Hobby-MotorsportlerInnen teil. Die Indoor-Gokartbahn in Steyr sorgte bei allen für Fahrspaß total. In der Erwachsenenklasse siegten Christian Winter (Tagesschnellster), Wolfgang Schilcher und Andreas Zika (nicht am Bild).



Verleihung Sportehrenzeichen

Bronze

Die NÖ Landesregierung hat an Erich Brandhofer aus Wechling, Franz Landstetter und Johann Lasselsberger, beide aus Weinzierl, jeweils das Sportehrenzeichen in Bronze für Verdienste auf dem Gebiet des Sports (Eisschützenverein Wechling) verliehen.

Der Sonntag, 20. November 2011 im Festspielhaus in St. Pölten, stand insbesondere im Jahr der Freiwilligen ganz im Zeichen des Ehrenamtes im Sport. „Das Engagement der Sportfunktionäre und Freiwilligen ist eine große Stütze für den Sport in Niederösterreich. Tausende Menschen leisten großartige und unbezahlte Arbeit. Die Sportehrenzeichen seien ein kleines Dankeschön für jahrzehntelange unermüdete Arbeit in den Vereinen“, so Bohuslav. Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert allen sehr herzlich!

Kraftausdauertraining mit Musik

Bauch - Bein - Po

Schwerpunkt: Bei dieser Art von Gymnastik geht es nicht nur um die Problemzonen Bauch, Bein und Po, sondern auch um die Kräftigung des Oberkörpers (Arme, Schultergürtel und Rücken). Das gesamte Gewebe wird gestrafft.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am
Montag, 09. Jänner 2012,
und folglich jeden Montag
bis 02. April 2012
jeweils von 17.30 bis 18.25 Uhr

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Dauer: 13 Einheiten

Kosten: Euro 65,-- für alle 13 Wochen
Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin
am ersten Turnabend zu entrichten.

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416/541 06 oder 0699/ 11 55 96 55, E-Mail: monikaaffengruber@gmx.at, www.fitness-monika.at oder am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416/522 69.

Abwechslungsreiches und ausgewogenes Training

Allgemeines Fitnessstraining

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für ihre Fitness

und Gesundheit tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am
Montag, 09. Jänner 2012,
und folglich jeden Montag
bis 30. April 2012
jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 15 Einheiten

Kosten: Euro 52,50 für Union-Mitglieder
Euro 67,50 für Nicht-Union-Mitglieder
Es ist auch möglich, nur einzelne
Stunden zu besuchen (Euro 3,50
pro Stunde für Union-Mitglieder;
Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-
Mitglieder).

Anmeldung bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416/555 77.

Neuer Fitnessstrend mit Spaßfaktor

Zumba

Schwerpunkt: Die neue Tanzform Zumba kombiniert lateinamerikanische Rhythmen mit Fitness in Verbindung mit traditionellen Aerobic-übungen. Nebenbei verbrennt man noch viele Kalorien.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am
Mittwoch, 11. Jänner 2012,
und folglich jeden Mittwoch
bis 04. April 2012
jeweils von 18.00 bis 18.55 Uhr

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Dauer: 13 Einheiten

Kosten: Euro 65,-- für alle 13 Wochen
Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin
am ersten Turnabend zu entrichten.

Zum Mitnehmen: Handtuch, Turnschuhe

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416/541 06 oder 0699/ 11 55 96 55, E-Mail: monikaaffengruber@gmx.at, www.fitness-monika.at oder am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416/522 69.

Fit in den Frühling mit sport- licher Bewegung

Wirbelsäulen- gymnastik

Schwerpunkt: Übungen zur Kräftigung der stützenden Rumpf- und Rückenmuskulatur und um verkürzte Muskeln wieder beweglich zu machen. Dies kann Rückenprobleme lindern bzw. verhindern.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: neue Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Turnabend am
Mittwoch, 11. Jänner 2012,
und folglich jeden Mittwoch
bis 04. April 2012
jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Dauer: 13 Einheiten

Kosten: Euro 65,-- für alle 13 Wochen;
Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin
am ersten Turnabend zu entrichten.

Zum Mitnehmen: Handtuch, eventuell
Decke

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416/541 06 oder 0699/ 11 55 96 55, E-Mail: monikaaffengruber@gmx.at, www.fitness-monika.at oder am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416/522 69.

Wer tut so was?

Nistkästen

Im Ströblitzer Wald verschwinden immer wieder Nistkästen für Vögel.

„Es ist wirklich unglaublich, dass jemand auf den Gedanken kommt, Nistkästen abzumontieren“, berichtet ein Gemeindegänger. Insgesamt werden drei bis vier Nistkästen für Vögel pro Jahr im Ströblitzer Wald entwendet. Seitens der Gemeinde Wieselburg-Land wird im Sinne der Naturverbundenheit ersucht, montierte Nisthilfen als Lebensraum für die Vögel zu belassen. Danke für Ihr Verständnis!

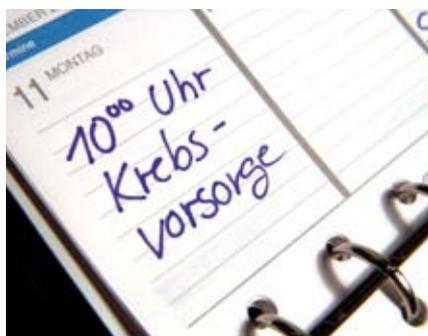
Bessere Heilungschancen durch Krebsfrüherkennung

Aktiv gegen Krebs

Sehr geehrte MitbürgerInnen
der Gemeinde Wieselburg Land!

Der Nutzen der Krebsfrüherkennung liegt auf der Hand: Je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.

In diesem Artikel möchte ich als Gemeindevater auf die gesundheitlichen Probleme bezüglich Krebsvorsorge deutlich hinweisen. Die sogenannte Colonoskopie ist die Mastdarmspiegelungsuntersuchung zur Vorsorge des Mastdarmkrebses (Colonkarzinom). Diese Untersuchung wird von den PatientInnen – und deshalb heute eine Verdeutlichung – zeitlich hinausgezögert, weil es durchaus unangenehm ist, was die Vorbereitung und die Manipulation als solche betrifft. Doch gerade diese Untersu-



chung ist von besonderer Bedeutung, weil das Symptom „Blut im Stuhl“ nicht immer persönlich feststellbar ist. Es ist daher notwendig, einen zeitlichen Rhythmus der Untersuchung automatisch einzuhalten. Handelt es sich um eine normale Kontrolluntersuchung der Colonoskopie, dann reicht ein zeitlicher Abstand von 4 bis 5 Jahren; ist allerdings irgendein „Geschwulst“ festgestellt worden, muss eine kürzere Zeit-

spanne, die vom untersuchenden Arzt festgelegt wird, eingehalten werden. Das kann auch schon nach einem Jahr sein. Die Untersuchung bei ihrem Vertrauensarzt auf die Diagnose „Blut im Stuhl“ kann vieldeutig sein (Haemorrhoiden, Schleimhautrisse, usw.), sodass dies nur eine für die Colonoskopie vorbereitende Untersuchung sein kann. Bei speziellen Fragen sind natürlich nur – und ausschließlich – ihr Vertrauensarzt zuständig. Eine andere Untersuchung bezüglich Krebsvorsorge möchte ich noch in Erinnerung rufen: Gastroskopie – Magenspiegelung; Mammographie; Krebsvorsorge im gynäkologischen Bereich; Prostatatext (PSA); Melanomvorsorge im Hautbereich.

Ich hoffe, ihnen eine gewisse Sensibilität in dieser Richtung deutlich gemacht zu haben und wünsche noch viel Gesundheit!

Ihr Gemeindevater
Dr. Franz Huemer



Alle Infos im neuen Online-Ratgeber der NÖ Gebietskrankenkasse

Rezeptgebühr - wer ist befreit

Für jedes Medikament, das auf Kosten der Krankenkasse bezogen wird, bezahlt man in der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 5,10 (2011). Das ist auf den ersten Blick nicht viel Geld. Doch für chronisch kranke oder sozial schlechter gestellte Personen bedeutet dies oft eine spürbare finanzielle Belastung. Deshalb gibt es die Möglichkeit einer Befreiung von der Rezeptgebühr. Mit dem neuen Online-Ratgeber der NÖGKK (unter www.noegkk.at) findet man schnell und unkompliziert heraus, ob die Voraussetzungen für eine Rezeptgebührenbefreiung erfüllt sind.

Der Weg zur Rezeptgebührenbefreiung

Befreiung ohne Antrag: Automatisch von der Rezeptgebühr befreit sind u. a. Personen, die eine Ausgleichszulage beziehen, Zivildienstler, AsylwerberInnen sowie Menschen mit anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten (die Befreiung gilt nur für Medikamente, die zur Behandlung dieser Erkrankung nötig sind).

Befreiung mit Antrag: Personen mit geringem Einkommen können sich über Antrag bei der NÖGKK befreien lassen. Das Einkommen darf für Alleinstehende höchstens € 793,40, für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften maximal € 1.189,56, netto pro Monat betragen. Wer infolge seiner Krankheit einen erhöhten Medikamentenbedarf hat, kann sich ebenso über Antrag befreien lassen. Jedoch darf das monatliche Nettoeinkommen € 912,41 für Alleinstehende und € 1.367,99 für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften nicht übersteigen. Hat im Familienverband noch jemand ein eigenes Einkommen, wird dieses ebenfalls berücksichtigt. Antragsformulare liegen in der Krankenkasse auf, sie können auch telefonisch angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Wer von der Rezeptgebühr befreit ist, muss auch keinen Kostenanteil für Heilbehelfe, kein e-card-Serviceentgelt und keinen Kostenbeitrag im Krankenhaus bezahlen.

Weiteres Plus: Rezeptgebührenobergrenze

Mit der Einführung der Rezeptgebührenobergrenze vor drei Jahren wurde eine zusätzliche Möglichkeit zur Rezeptgebührenbefreiung geschaffen. Alle, die einen hohen Bedarf an Medikamenten und ein geringes Einkommen haben, müssen nur solange Rezeptgebühr zahlen, bis die aufaddierten bezahlten Rezeptgebühren in einem Kalenderjahr zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens erreichen. Danach ist man für den Rest des Jahres automatisch von der Rezeptgebühr befreit (alle anderen Selbstbehalte sind in diesem Fall zu bezahlen).

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse profitieren 68 000 Versicherte und deren Angehörige von der Rezeptgebührenobergrenze, 54 000 Personen sind von der Rezeptgebühr befreit.

NÖGKK-Service-Center Scheibbs, 3270 Scheibbs, Bahngasse 1, E-Mail scheibbs@noegkk.at, Versicherungsservice: Tel.: 050899/6100, www.noegkk.at



Die Schule am Berg bei Wieselburg

Historischer Rückblick

18. Folge

Wie bereits berichtet, war die Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ am 2. Mai 1929 auf der ganzen Flugstrecke von Friedrichshafen bis Wien ein Großereignis. Es erzeugte einen Wirbel, den wir uns heute nicht mehr vorstellen können. Die Menschen liefen auf die Straßen, Büros und Geschäfte leerten sich, die Straßenbahnen mussten halten und die Fahrgäste sprangen auf die Straßen, Autos kamen zum Stillstand. Alles wollte den „Graf Zeppelin“ sehen¹. Auch in Wieselburg waren Alt und Jung auf den Beinen, als das Luftschiff am Rückflug das Donautal verließ und über Wieselburg flog. Es war dies Oberst Gustav Edler von Tepser zu verdanken, Sohn des früheren k.k. Gutsverwalters in Rottenhaus Friedrich Carl Edler v. Tepser und dessen Frau Berta, geborene Balatka, Oberlehrerstochter aus Wieselburg.² Friedrich v. Tepser war 1891 Mitbegründer und Obmann-Stellvertreter des Landwirtschaftlichen Casinos Wieselburg. Oberst Gustav v. Tepser³ hatte als Militärangehöriger verschiedene Standorte in der Monarchie, weshalb Frau und Sohn hier blieben und der Sohn das Melker Gymnasium besuchte. Damit blieb die Beziehung zu unserem Ort lange erhalten. Mit seiner Verbindung zur Luftschiffahrt kamen 1929 die auf den Straßen, Dächern, Anhöhen, am Schulplatz und Kirchenturm wartenden Wieselburger zur Ansicht des „Zeppelin“.

Flugzeuge, man nannte sie damals „Aeroplane“, waren dagegen öfter zu sehen. Etwas mehr als ein Jahrzehnt später zogen große amerikanische Bomberverbände über unseren Köpfen mit ihrer todbringenden Last nach Wiener Neustadt und Wien. Bei bedecktem Himmel nervten sie die Menschen mit ihrem steten Gedröhne. Tiefflieger beschossen Westbahn und Erlaufthalbahn, und beim Nahen der Front 1945 zeigten sich auch müde russische Flugzeuge. Der Luftraum war zur Bedrohung geworden.

Im Jahr 1929 ahnte man davon noch nichts. Das Leben und der Schulalltag gingen den gewohnten Gang weiter. Es wurde vermehrt auf die Gesundheit der Schüler geachtet, sie

bekamen bereits pasteurisierte Milch aus der Molkerei Erlauf. 50 Liter Milch täglich wurden in der 10-Uhr-Pause von der Händlerin Bauer ausgegeben.

Am 20. und 21. November 1929 traten aus der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Weinzierl 44 Kinder in die hiesige Schule ein. Bisher waren hier nur der Schule entwachsene Mädchen untergebracht, die in andere Anstalten kamen. 1932 besuchten bereits 78 Kinder unsere Schule, wodurch die Schülerzahl in den einzelnen Klassen sehr anstieg. Zu Schulbeginn 1932/33 wurden jedoch 100 Kinder abgemeldet, da die Stadt Wien aus finanziellen Gründen die Anstalt schloss.

Um das Jahr 1929 herrschte trotz des 1902 erbauten zweistöckigen Schulgebäudes großer Raummangel, weshalb man Wechselunterricht einführt. Der Ortsschulrat befasste sich mit einem Schulneubau, und man gab dem Erbauer des neuen Rathauses Architekt Valentin den Auftrag, einen Plan hierfür zu entwerfen. Allerdings fehlte das Geld. In der entscheidenden Sitzung am 29.05.1930 erklärte Bürgermeister Anton Fahrner, dass er einstweilen einem Neubau nicht zustimmen könne. In der Schulchronik heißt es: „Die Gemeinde Wieselburg scheint sich durch den fertiggestellten Rathausbau sowie durch die Errichtung einer Wasserleitung 1929 finanziell verausgabt zu haben.“ Bgm. Fahrner wollte 1930 nochmals darüber reden, da er hoffte, für die Gemeinde mehr Bundeszuschüsse zu erhalten. Dem Schulbau stimmten die Gemeinden Mühling, Marbach, Weinzierl zu. Ein Jahr später stellte der Ortsschulrat fest, dass wegen der schweren wirtschaftlichen Notlage, besonders der Landwirtschaft, an einen Erweiterungsbau nicht zu denken ist. Erst Jahrzehnte später entstanden neue Schulbauten.

Die Gemeinden hatten nicht nur für die eigene Schule Kosten zu übernehmen, auch an die nö. Landesregierung waren Zahlungen zu leisten. Unter dem Titel „Personalaufwand“ war pro Schüler ein Betrag von S 23,- abzuliefern. 606 Kinder kamen aus dem hiesigen Schulbezirk, 29 aus den Nachbargemeinden Grabenegg, Waa-



Schuleingang zwischen altem Teil und zweistöckigem Neubau 1902

sen, Schachau, Hochrieß und Gumprechtsberg. Der Hauptschulbesuch der Mädchen war noch immer an die Bewilligung des Bundesministeriums für Unterricht gebunden, die 1930/31 ausnahmsweise (!) erteilt wurde. Mädchen waren noch immer Personen 2. Klasse.

Infolge der hohen Arbeitslosigkeit beschloss am 22.12.1930 die Lehrerkonferenz, nur inländische Erzeugnisse im Unterricht zu verwenden, um die heimische Industrie zu unterstützen. Am Schulende musste ein Bericht an den Landesschulrat erstattet werden. Das Ergebnis war, dass die Bleistifte der (österreichischen) Firma Brevillier und Urban eine schlechtere Qualität haben als von der (deutschen) Firma Hartmuth und Faber. Nach dem Bericht der hiesigen Kaufleute verkauften sie mehr als die doppelte Anzahl der Bleistifte.

Zum Schulende gab es eine Ausstellung von Schülerzeichnungen und Mädchen-Handarbeiten, die großen Erfolg hatte. Es kamen tausend erwachsene Besucher. Viele Wiener Sommergäste aus dem Erholungsheim in Mühling staunten, dass am Land derartige Erfolge zu erzielen sind (!).

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht **lebenswertes wieselburg-land**

Dezember 2011

Quelle: Schulchronik

¹ StadtChronik Wien - Arbeiterzeitung 3. Mai 1929;

² Julie Wüster - Mein Wieselburg in neun Jahrzehnten, 1966, Seite 210;

³ Gustav Tepser war kein gebürtiger Wieselburger, wie Julie Wüster schreibt, er wurde in Wolfpassing geboren (Mitteilung seines Enkels).

Am 14. Oktober 2011 wurde der schönste und vielfältigste Blumenschmuck in unserer Gemeinde im Rahmen einer Abschlussfeier ausgezeichnet.

Blumenschmuck- und Gartenprämierung 2011

Ein schönes Ortsbild mit Blumenpracht und gepflegten öffentlichen Flächen hat bei der Gemeinde einen hohen Stellenwert. Dafür bedankte sich Bürgermeister Karl Gerstl und gf.GR Ingrid Schnetzinger und nahmen die

Preisverleihung der diesjährigen Blumenschmuckaktion vor. Den SiegerInnen wurden Urkunden sowie „Gemüse-Grüße“ als offizielle Anerkennung für die aufwändige und liebevolle Gartenarbeit überreicht.

Anmeldung für die Blumenschmuck- und Gartenprämierung 2012 ist ab sofort **bis spätestens 28. Februar 2012** am Gemeindeamt unter Tel. Nr. 52269 möglich. Wichtig: Voraussetzung für die Ausgabe der Blumenerde ist die Anmeldung am Gemeindeamt.

Termine der Blumenerdeausgabe: **30. und 31. März 2012** sowie **2. und 3. April 2012**, jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr** am Bauhof Wieselburg-Land.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich die Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger.



Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger, Bürgermeister Karl Gerstl, Gabriele Haugensteiner (Jury), GR Annemarie Kastenberger, Gisela Kaltenbrunner (2. Platz), Klaus Moser (Gartengestalter), Leopoldine Kaltenbrunner (1. Platz), GR Ludwig Niterl, GR Eva Dachsberger, GGR DI Peter Moser, GGR Rosa Wögerer, Leopoldine Brandhofer (3. Platz).

Gemütliches Miteinander - Nachmittag mit viel Spaß sowie Speis & Trank

Geselliger Seniorennachmittag

Sich zusammensetzen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen

Dies nutzten zahlreiche GemeindebürgerInnen und kamen zum Seniorennachmittag der Gemeinde Wieselburg-Land am 23. Oktober 2011 ins Gasthaus Plank. Großen Anklang fand wie immer die Tombola. Für beste Unterhaltung sorgten GR Eva Dachsberger sowie Martin Holzer. Highlight des lustigen Nachmittags war der Sketch „Der stumme Musikant“, in dem es sich um eine Gerichtsverhandlung handelte. Der stumme Musikant, dargeboten von Martin Holzer, antwortete auf jede Frage der Richterin - einzigartige Darbietung von GR Eva Dachsberger - mit einem dazupassenden Musikstück.



Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger, GR Eva Dachsberger, Martin Holzer und Bürgermeister Karl Gerstl.

Foto: Srb

Klassik vom Feinsten

Kammer- musikabend

**Samstag, 25. Februar 2012, 19.30 Uhr
im Schloss Weinzierl**

Eintritt: € 14,-

Vorverkauf: € 12,-

Konzert des Weinzierler Pianisten Gerold Hartmann mit den beiden Wiener Symphoniker Christian Birnbaum - Violine (künstl. Leiter des Barockensemble der Wiener Symphoniker) und Romed Wieser - Violoncello (Solocellist der Vienna Classical Players),

LiebhaberInnen der klassischen Musik werden im neu renovierten Festsaal des Schlosses Weinzierl ein vielversprechendes Konzert genießen können.

**Stadtkapelle Wieselburg:
Besonderer musikalischer
Abend im Schloss Weinzierl**

Herbstausklang

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die Stadtkapelle Wieselburg luden am 19. November 2011 zum Konzert „Herbstausklang“. Unter der Leitung von Kapellmeister Ing. Josef Wippl, Thomas Karner und Monika Wippl verwöhnten die Stadtkapelle Wieselburg sowie die Gastsolistin Julia Schwendinger die BesucherInnen mit musikalischen Highlights.



Neu eingetroffen

Musikfest- CD 2011

Ob zum Einhören, zum Nachhören und zum Verschenken, die Musikfest-CD Schloss Weinzierl ist etwas Besonderes. **Erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land oder im Francisco-Josephinum um € 15,-; Montag bis Donnerstag 7.00 bis 13.00 Uhr sowie Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr.**

**Konzertabende als
optimales Geschenk**

Musikfest Schloss Weinzierl

Wenn Sie jemanden ein außergewöhnliches Erlebnis an einer besonderen Örtlichkeit schenken wollen, dann schenken Sie einen **Gutschein vom Musikfest Schloss Weinzierl 2012**, welches vom 17. bis 20. Mai 2012 im neu renovierten Schloss stattfinden wird. Bestellungen und Auskünfte bei Frau Michaela Scheich, e-Mail: office@musikfest-weinzierl.at, Tel. 07416/524 37-127, Montag bis Freitag 07.00 bis 13.00 Uhr, Internet: www.musikfest-weinzierl.at

17. bis 20. Mai 2012

**MUSIKFEST
SCHLOSS
WEINZIERL**



Musikkabarett

NeoBrenn- DirndlIn

**Freitag, 27. Jänner 2012, 19.30 Uhr
Kulturhof Aigner, Bodensdorf**

Eintritt: € 13,-, Vorverkauf: € 11,-

Das neue Programm: „**neoBrenn:derPreis**“

Was erwartet Sie: Lassen Sie sich auf einem imaginären Raumschiff ins Reich der NeoBrennDirndlIn entführen.

- Atemberaubende Höchstleistungen auf der Melodica
- Eine Frau, die es auf der Posaune bringt
- Weisenbläserinnen mit Herz
- Ein Cajonrhythmus, wo jeder mit muss
- Exzellentes Gitarrengeklimmer à la STS
- Ein Gesangsquintett, das alle Herzen höher schlagen lässt

NeoBrennDirndlIn sind: Sandra Hinterhofer, Ulli Niklas, Sabine Rauchberger, Barbara Wippl, Monika Wippl

Karten erhältlich:

- Gemeindeamt Wieselburg-Land
- Ballonwirt Aigner

Das Kulturreferat der Gemeinde freut sich auf Ihr Kommen.



Tierarztdienst Kleintiere

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Feiertagsdienst:

24. bis 26.12.2011 – Dr. Weißbacher, Scheibbs,
Tel. 0664/21 327 37
31.12.2011 und 01.01.2012 – Dr. Trubitsch,
Wieselburg, Tel. 0676/70 396 31
06.01.2012 – Dr. Holzhacker, Gresten,
Tel. 07487/28 82

Während der gesamten Feiertage:

Mag. Boris Schoder, Neumarkt/Ybbs
Tel. 07412/525 40, 0676/31 770 11

Termine für das nächste „lebenswertes wieselburg-land“

Redaktionsschluss

Nr. 1/2012, März

Redaktionsschluss 01. März 2012

Nr. 2/2012, Juni

Redaktionsschluss 01. Juni 2012

Nr. 3/2012, September

Redaktionsschluss 01. September 2012

Nr. 4/2012, Dezember

Redaktionsschluss 26. November 2012

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit genauem Text, Informationen und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen – möglichst per e-Mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind. Danke für die Zusammenarbeit.

Ärztendienst für Allgemeinmedizin

24. und 25.12.2011 Dr. Wolfgang Schmatz, Tel. 07416/523 89
26.12.2011 Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00
31.12.2011 und 01.01.2012 Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00
06.01.2012 Dr. Wolfgang Schmatz, Tel. 07416/523 89
07. und 08.01.2012 Dr. Andreas Fritsch, Tel. 07416/547 70

Apotheken-Bereitschaftsdienst

24. bis 30.12.2011, bis 12.00 Uhr Apotheke Blindenmarkt, 07473/23 25; Pöchlarn, 02757/22 17
31.12.2011, ab 12.00 Uhr bis 06.01.2012 Apotheke Melk, 02752/523 15; Ybbs 07412/524 11, St. Leonhard 02756/22 67
07. bis 13.01.2012 Apotheke Persenbeug, 07412/590 59

Zahnärztendienst

24. bis 26.12.2011, DDr. Chahin Birkan, Im Markt 12, Gaming, Tel. 07485/97270
31.12.2011 bis 01.01.2012, Dr. Alfred Muschik, St. Pölten, Tel. 02742/353 160
06. bis 08.01.2012, Dr. Helmuth Sommer, St. Pölten, Tel. 02742/354 344

Was ist los in Wieselburg-Land?

DEZEMBER 2011

Fr, 23.12.2011, ab 21.00 Uhr	Weihnachtskonzert „Sharona Live“ im Kulturhof	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So + Mo, 25. und 26.12.2011, jeweils ab 11.00 Uhr	Weihnachtsspezialitäten im Gasthaus Blumenhof	Gasthaus Petschk
Die, 27.12.2011, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarre Wieselburg
Sa, 31.12.2011, ab 13.00 Uhr	Silvesterwanderung in Wieselburg	Naturfreunde Wieselburg
Do, 29.12.2011, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 31.12.2011, 15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Wieselburg	Stadtpfarramt Wieselburg
Sa, 31.12.2011, ab 19.00 Uhr	Silvesterbuffet mit Feuerwerk	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 31.12.2011, ab 19.00 Uhr	Silvestermenüs	Gasthaus Wurzer in Neumühl

JÄNNER 2012

Jeden Sa und So im Jänner, ab 11.00 Uhr	Ripperl- und Knödelschmankerl	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Do, 05.01.2012, ganztägig	Sternsingeraktion 2012 in Wieselburg-Land	Stadtpfarramt Wieselburg
Do, 05.01.2012, ab 20.30 Uhr	Landjugendball im Gasthaus Plank	Landjugend Wieselburg
Sa, 07.01.2012, ab 20.30 Uhr	Neujahrsball in der Wieselburger-Halle	ÖKB Wieselburg
Mi, 11.01.2012, ab 18.00 Uhr	Schlosstavernen-Treff	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 14.01.2012, ab 20.00 Uhr	Pfarrkränzchen in der Wieselburger Halle	Stadtpfarramt Wieselburg
Di, 24.01.2012, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl, Franc. Josephinum	Stadtpfarramt Wieselburg
Do, 26.01.2012, 20.00 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 28.01.2012, 14.00 Uhr	Spielenachmittag, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Landjugend Wieselburg
Sa, 28.01.2012	Naturfreunde Ski-Tag am Annaberg	Naturfreunde Wieselburg
So, 29.01.2012, 13.00 - 18.00 Uhr	Riesentorlauf - Meisterschaft Wieselburg-Stadt/Land, in Kasten	Wieselburger Freizeitrunde

FEBRUAR 2012

4. + 5., 11. + 12., 18. + 19.2.2012, sowie 21. + 26.02.2012	G`sur` und G`selchtes beim Ballonwirt Aigner ab 11.00 Uhr Fisch-Schmankerl	Ballonwirt Aigner
Mi, 01.02.2012 ab 18.00 Uhr	Schlosstavernen-Treff	Schloss Taverne in Weinzierl
Do, 09.02.2012 Abfahrt 7.30 Uhr	Therme Geinberg-Badefahrt	Frauenbewegung Wbg.-Land
Fr - So 17. bis 19.02.2012	Jagd- und Fischereimesse am Messegelände in Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
So, 19.02.2012, ab 14.00 Uhr	Kinderfasching im Gasthaus Plank, Bodensdorf	Frauenbewegung Wbg.-Land
So, 12.02.2012, ab 11.00 Uhr	Valentinsbrunch im Gasthaus „Blumenhof“	Gasthaus Petschk
Di, 21.02.2012, ab 11.00 Uhr	Faschingsausklang	Ballonwirt Aigner
Di, 21.02.2012, ab 14.00 Uhr	Kindermaskenball im Gasthaus Wurzer, Neumühl	Kinderfreunde, SPÖ Wbg.-Land
Di, 21.02.2012, ab 18.00 Uhr	Faschingsparty	Schloss Taverne in Weinzierl
Mi, 22.02.2012, ganztägig	Fischessen im Gasthaus Wurzer	Gasthaus Wurzer, Neumühl
Do, 23.02.2012, 20.00 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Di, 28.02.2012, 19.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskapelle Weinzierl, Franc. Josephinum	Stadtpfarramt Wieselburg

MÄRZ und APRIL 2012

Fr - Mo, 2. bis 5.03.2012	„Ab Hof“-Messe am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Jeden Sa und So im März	Backhenderl und Frühlingsschmankerl	Ballonwirt Aigner
Mi, 07.03.2012, ab 18.00 Uhr	Schlosstavernen-Treff	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 10.03.2012, ab 18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Plank	Naturfreunde Wieselburg
So, 11.03.2012 ab 9.15 Uhr	ÖKB-Generalversammlung im Brauhof-Wieselburg	ÖKB Wieselburg
So, 11.03.2012, ab 11.00 Uhr	Frühlingsbrunch im Gasthaus „Blumenhof“	Gasthaus Petschk
Ab 16.03., 23.03., 30.03., 13.04., 14.04. 20.04. und 27.04.2012	20. Betriebs- u. Vereinsmeisterschaften im Zimmengewehrschießen in der Schießstätte der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land	Wieselburger Freizeitrunde
Sa, 17.03.2012	Fahrradbasar im Foyer der Messe Wieselburg, Haupteingang Halle 3	Elternverein der Hauptschule
Sa, 17.03.2012, ab 19.30 Uhr	Heimatabend im Gasthaus „Blumenhof“	Stadtkapelle Wieselburg
Jeweils Fr - So, 23.03. bis 01.04.2012, Fr und Sa, jeweils ab 14.00 Uhr, So und Feiertag, ab 12.00 Uhr	Mostheuriger Karlinger-Grabenhof in Krübling	Familie Karlinger
Sa + So, 24. und 25.03.2012	38. Erlauftaler Flohmarkt im Messegelände Wieselburg	Lions Club Wieselburg
So, 25.03.2012, ab 9.00 Uhr	Sparrundenauszahlung	Schloss Taverne in Weinzierl
Di, 27.03.2012, 19.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskapelle Weinzierl, Franc. Josephinum	Stadtpfarramt Wieselburg
Mi, 29.03.2012, ab 18.00 Uhr	Schlosstavernen-Treff	Schloss Taverne in Weinzierl
Do, 29.03.2012, 20.00 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk



Ein gemeinsamer Weg -
bürgernah, gestaltend
und zukunftsorientiert -
in ein neues Jahr!

**Frohe
Weihnachten
und
Prosit 2012**

**... wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte
und die
Gemeindebediensteten!**